

07. Juli 2026

Anna Dibiasi, Institut für Höhere Studien Wien

Studierenden-Sozialerhebung 2025

Key Findings: (Mental) Health und Diskriminierungserfahrungen

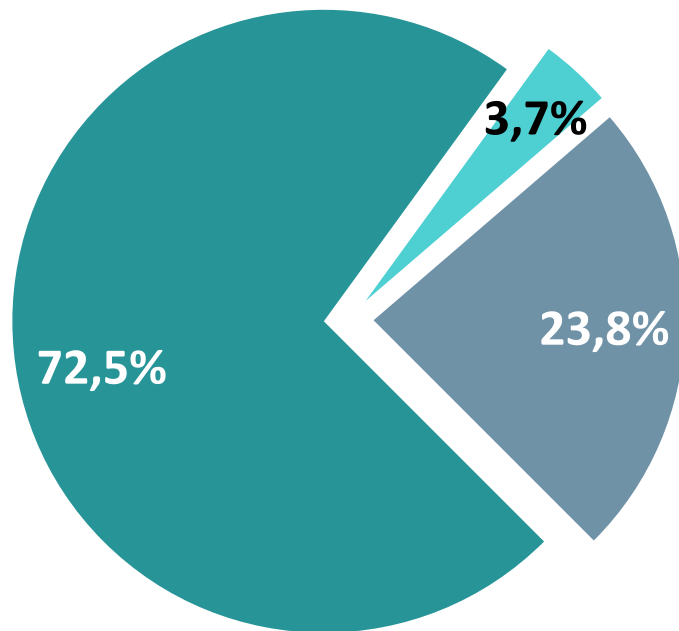


(Mental) Health

Key Findings

Erfassung von Beeinträchtigungen in der Sola

- 2002 erstmals Fokus auf gesundheitliche Beeinträchtigungen/Behinderungen (Selbstangaben der Studierenden)
- 2006-2019 qualitative Zusatzerhebungen mit unterschiedlichen Gruppen



- Studierende ohne gesundheitliche Beeinträchtigung
- Studierende mit gesundheitlicher Beeinträchtigung: Ohne Studienschwierigkeiten
- Studierende mit gesundheitlicher Beeinträchtigung: Mit Studienschwierigkeiten

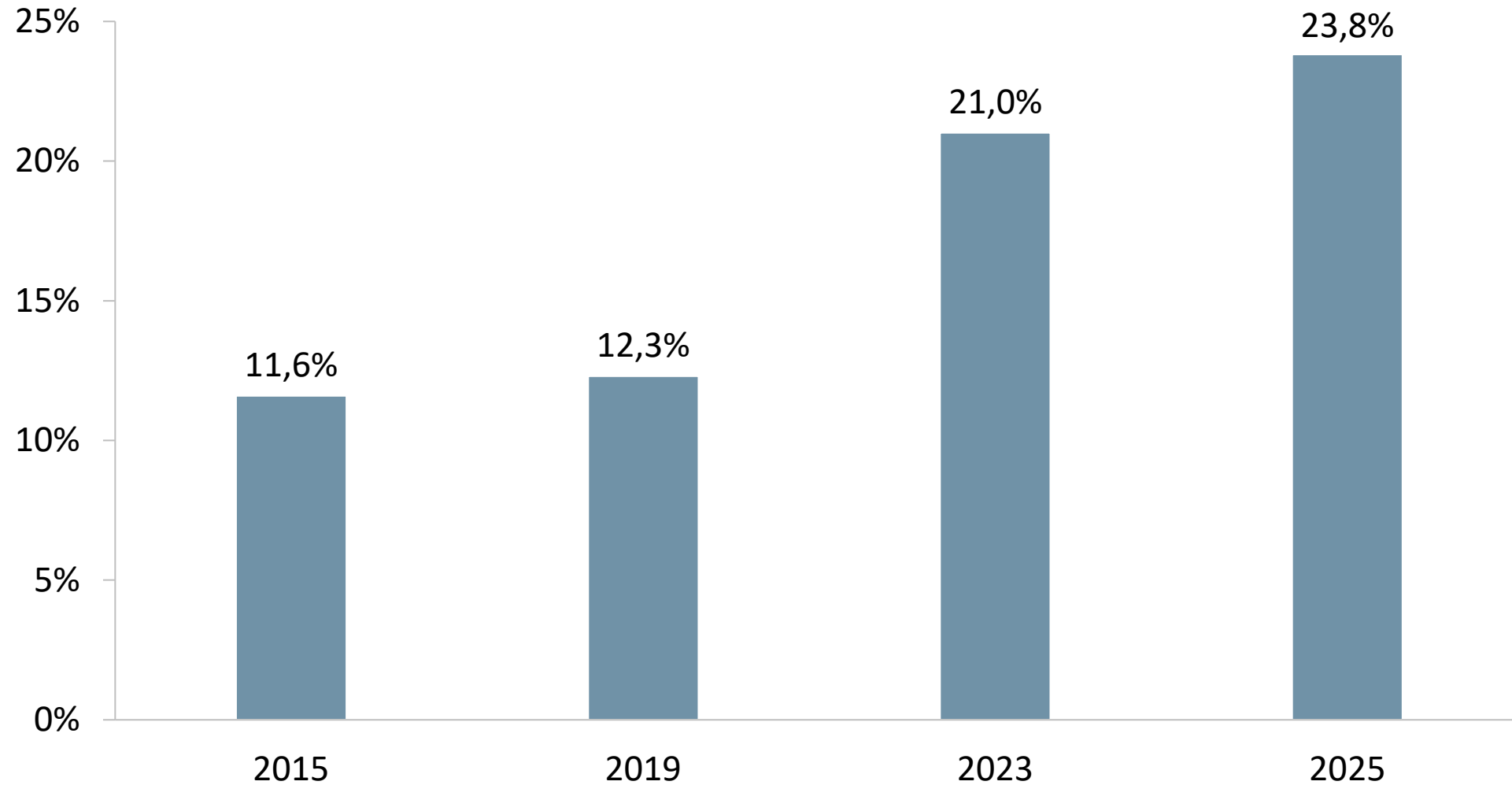
Fokus im Bericht:

Studierende mit *studienerschwerenden* Beeinträchtigungen

Ausmaß der Studienschwierigkeiten bestehend aus:

1. Häufigkeit der negativen Auswirkungen im Studienalltag
„ständig“ oder „zeitweise“ vs. „gar nicht“
2. Stärke der Auswirkungen aufs Studium
„sehr stark“ bis „schwach“ vs. „gar nicht“

Studierende mit studienerschwerenden Beeinträchtigungen



	2015	2019	2023	2025
Anteile an allen Studierenden	0,7%	0,8%	1,3%	1,6%

Amtlich anerkannte Einstufung (Grad der Behinderung)

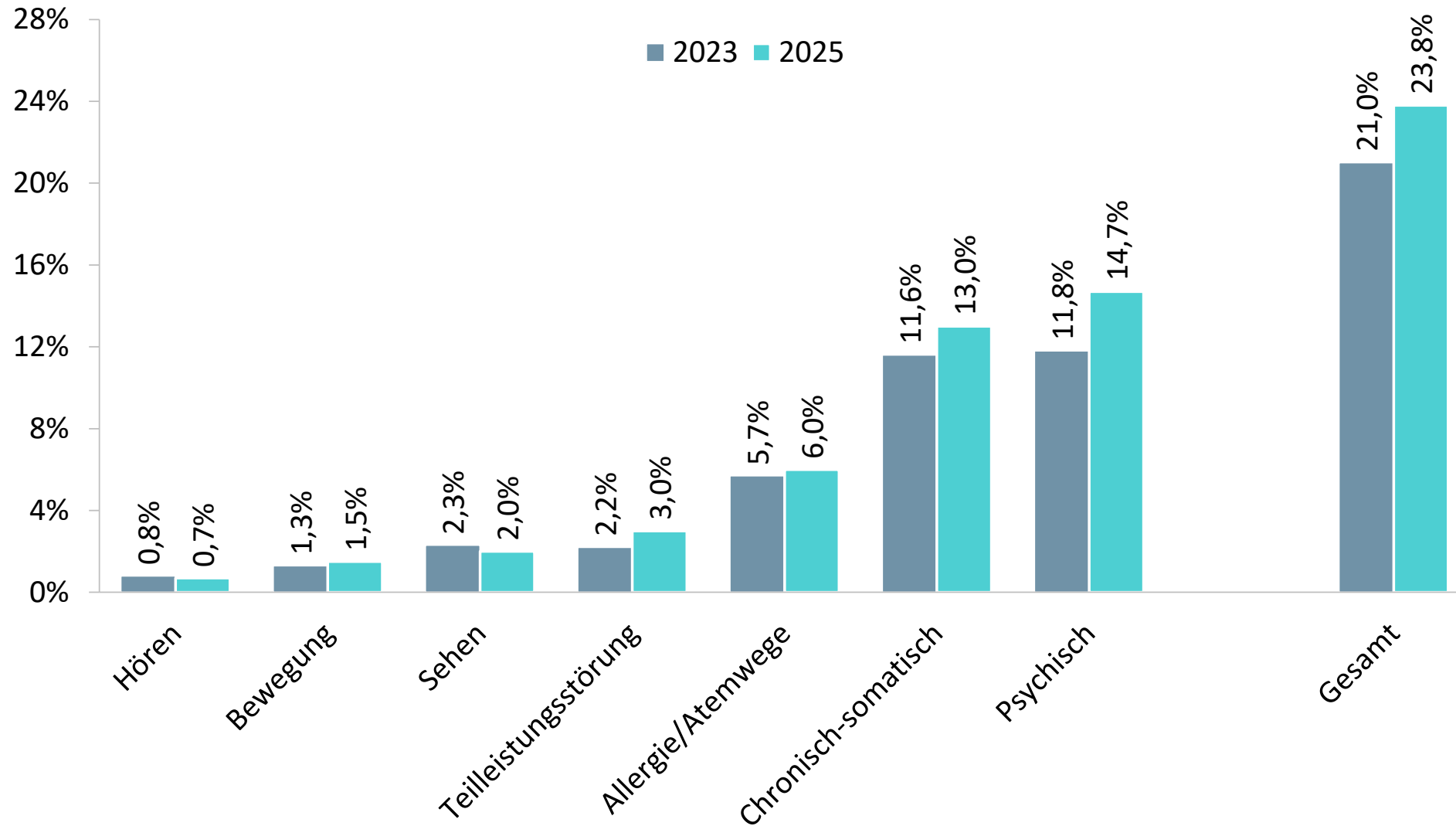
- Einstufung GdB <50%: 11%
- Einstufung GdB ≥50%: 49%
- Keine Einstufung beantragt: 39%

Kenntnis Unterstützungs- und Servicestellen

- Bekannt und genutzt: 37%
- Bekannt und *nicht* genutzt: 22%
- Unbekannt: 41%

Formen studienerschwerender Beeinträchtigungen

Mehrfachnennungen möglich



Formen studienerschwerender Beeinträchtigungen X Ø-Alter

Mehrfachnennungen möglich

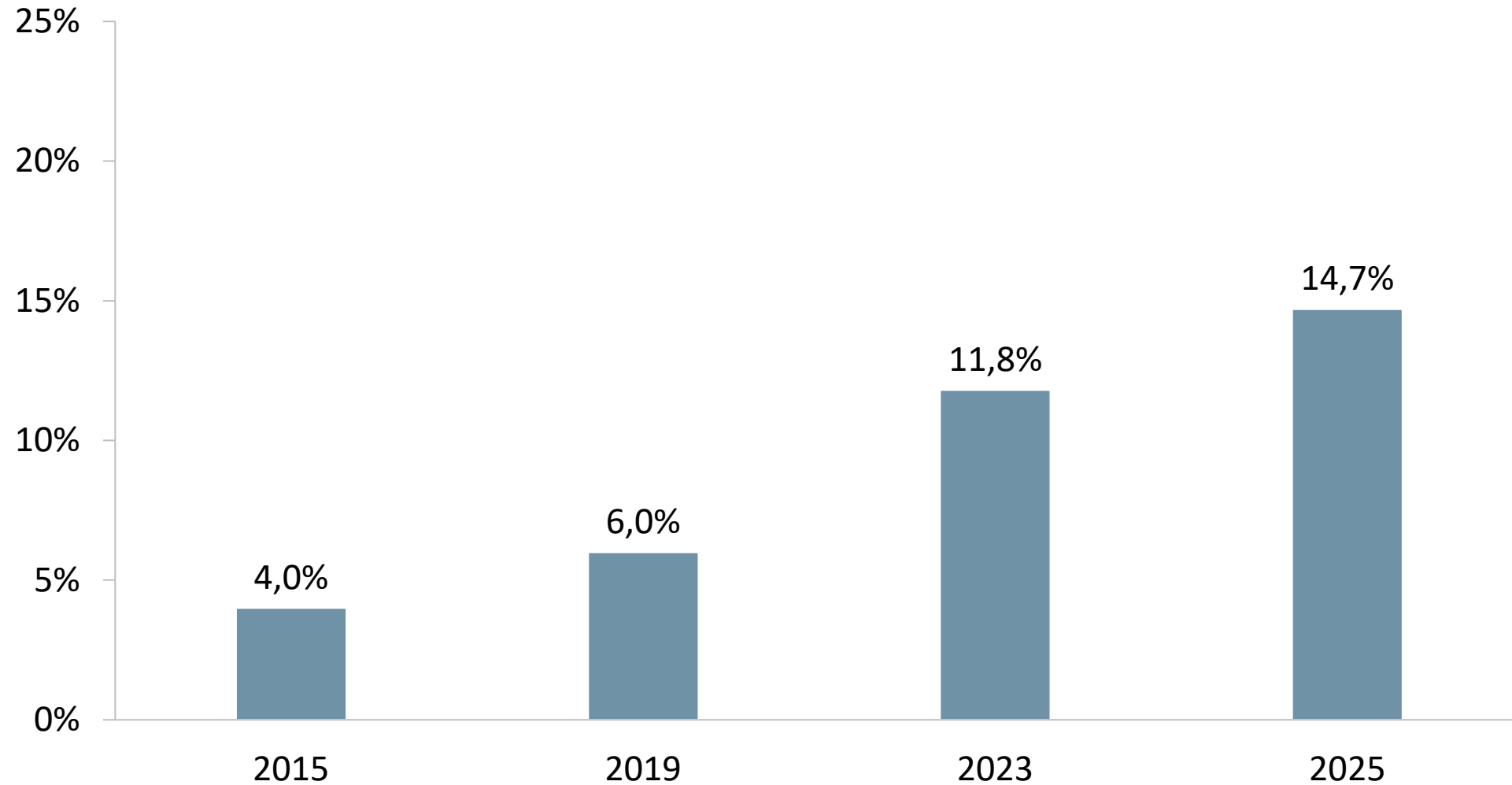
	Mit studienerschw. Beeinträchtigung	Ohne studienerschw. Beeinträchtigung
Hören	33,6J.	27,3J.
Bewegung	32,9J.	27,3J.
Sehen	28,8J.	27,4J.
Teilleistungsstörung	27,2J.	27,4J.
Allergie/Atemwege	28,5J.	27,3J.
Chronisch-somatisch	29,1J.	27,1J.
Psychisch	27,3J.	27,4J.
Gesamt	28,2J.	27,1J.

z.T. deutlich älter, insb.
„Hören“ (40% >30J.) und
„Bewegung“ (36% >30J.)

Studierende mit
studienerschw.
Beeinträchtigung
unterbrechen häufiger ihr
Studium offiziell oder
inoffiziell (19% vs. 10%)

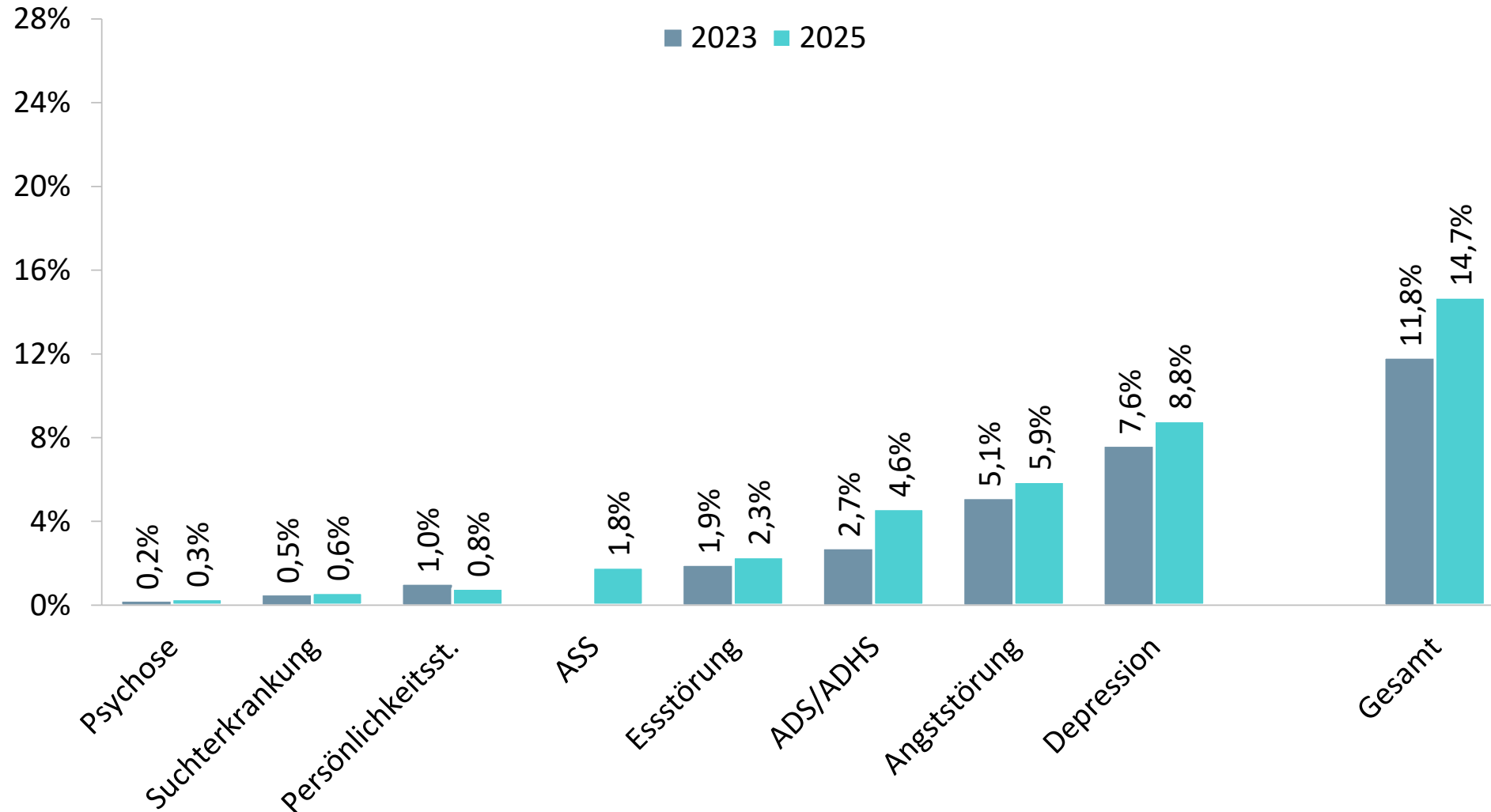
V.a. insb. bei „Bewegung“
(25%) und „Hören“ (23%)

Studierende mit studienerschw. psychischen Erkrankungen

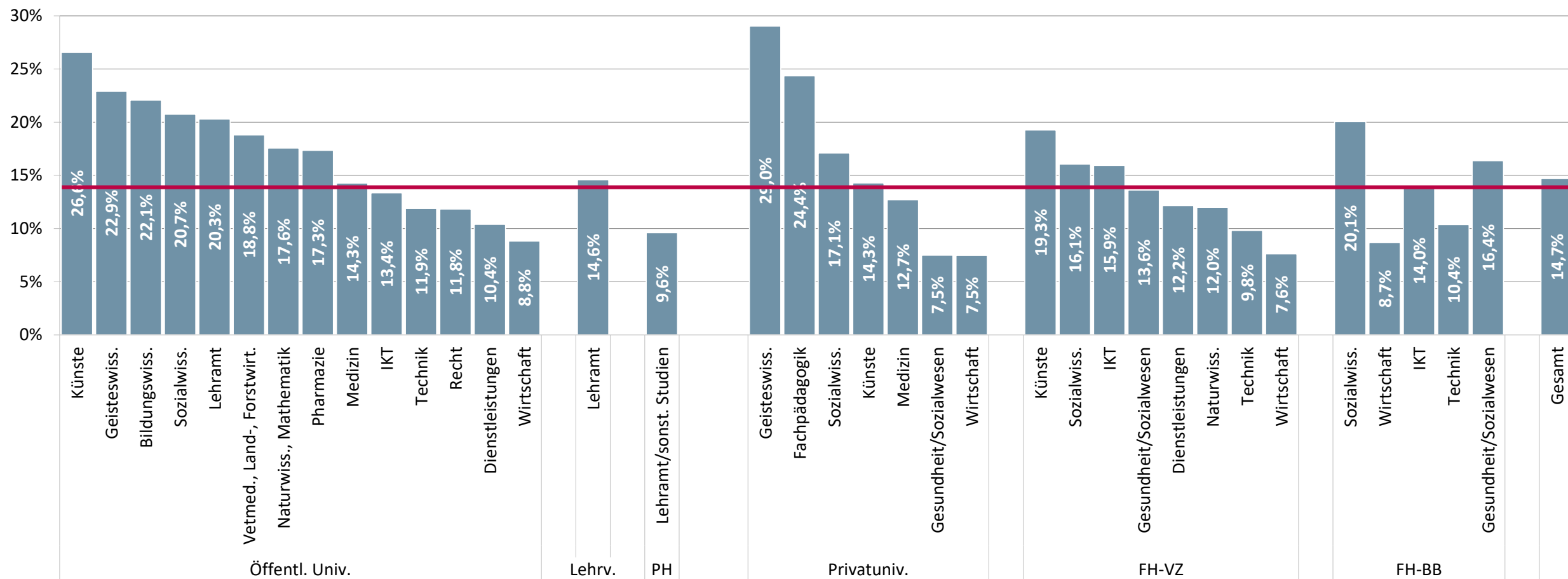


Formen studienerschwerender psychischer Erkrankungen

Mehrfachnennungen möglich



Psychische Erkrankungen X sektorspez. Studiengruppen

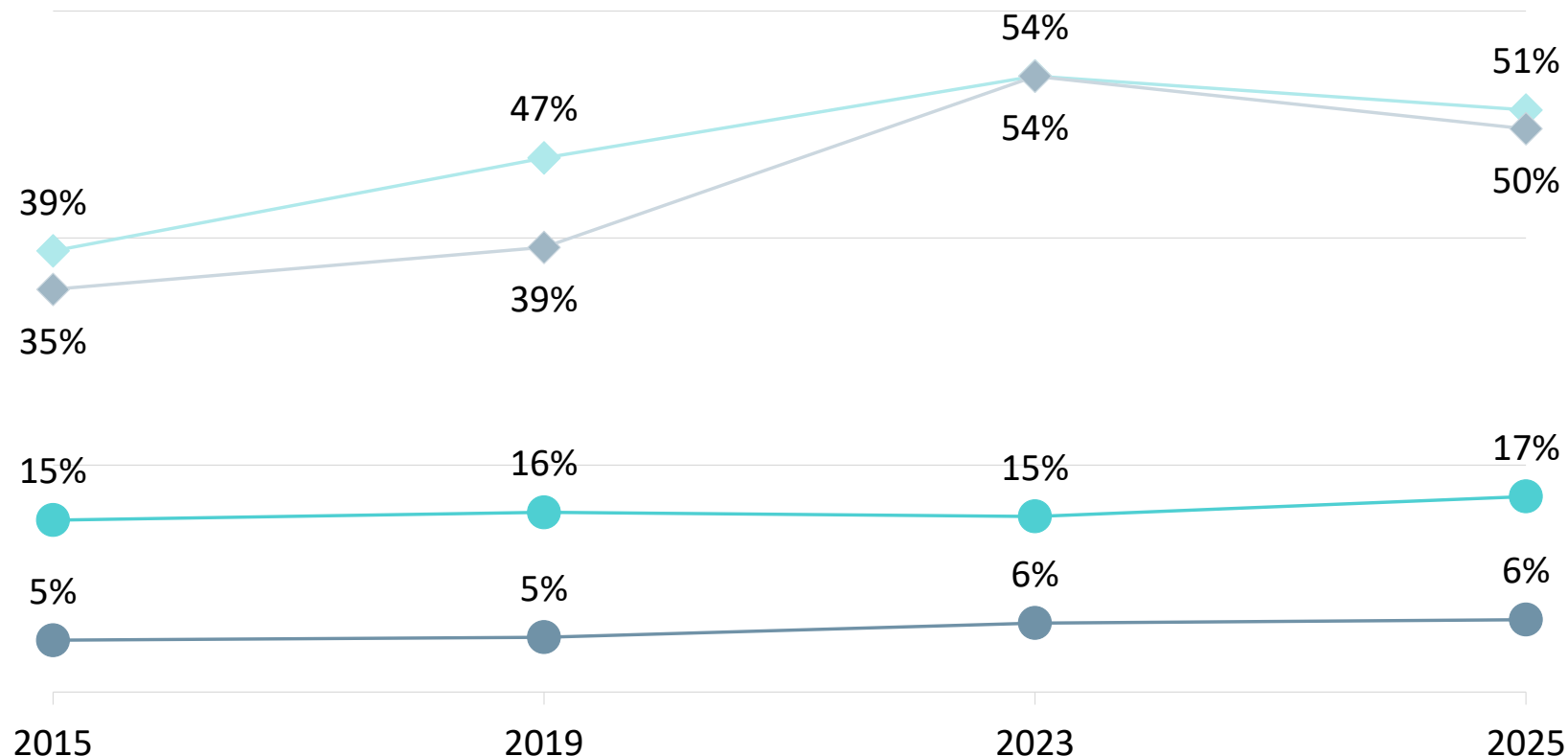


Diagnose psychischer Erkrankungen

- Großteil hat von Fachkraft diagnostizierte psychische Erkrankung
- 2019: 79% vs. 2025: 91% (bzw. 13,4% aller Studierenden)

	Diagnostiziert und in Behandlung	Diagnostiziert, aber derzeit nicht in Behandlung	Nicht diagnostiziert	Summe
ADS/ADHS	58%	32%	10%	100%
Angststörung	65%	27%	8%	100%
Autismus-Spektrum-Störung	53%	34%	12%	100%
Depression	66%	26%	7%	100%
Essstörung	58%	30%	12%	100%
Persönlichkeitsstörung	74%	24%	2%	100%
Psychose	77%	19%	4%	100%
Suchterkrankung	54%	29%	16%	100%
Gesamt	62%	29%	9%	100%

Kenntnis und Nutzung der Psych. Studierendenberatung

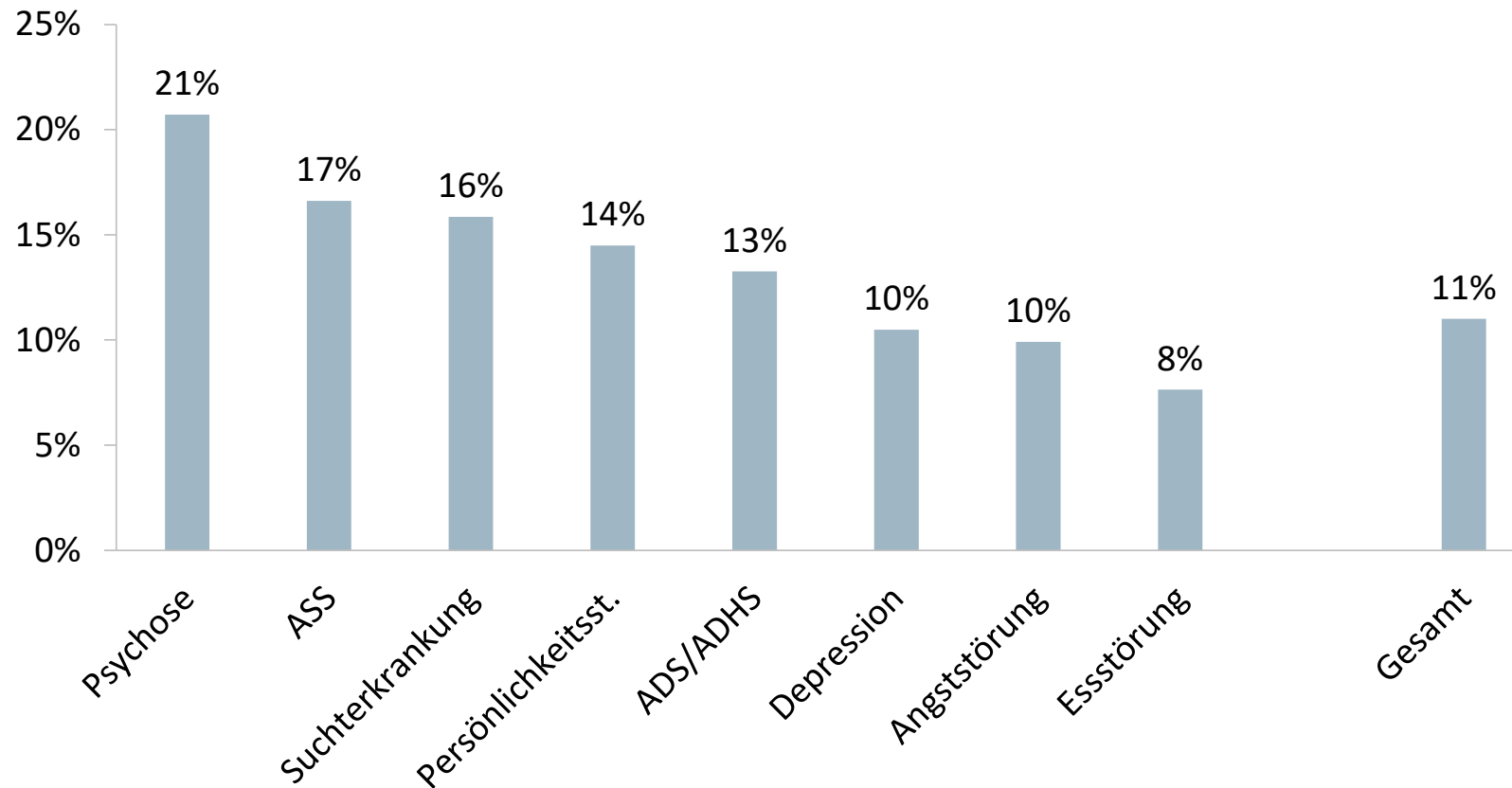


- Mit studienerschw. Beeinträchtigung: Genutzt
- ◆ Mit studienerschw. Beeinträchtigung: Bekannt
- Ohne studienerschw. Beeinträchtigung: Genutzt
- ◆ Ohne studienerschw. Beeinträchtigung: Bekannt

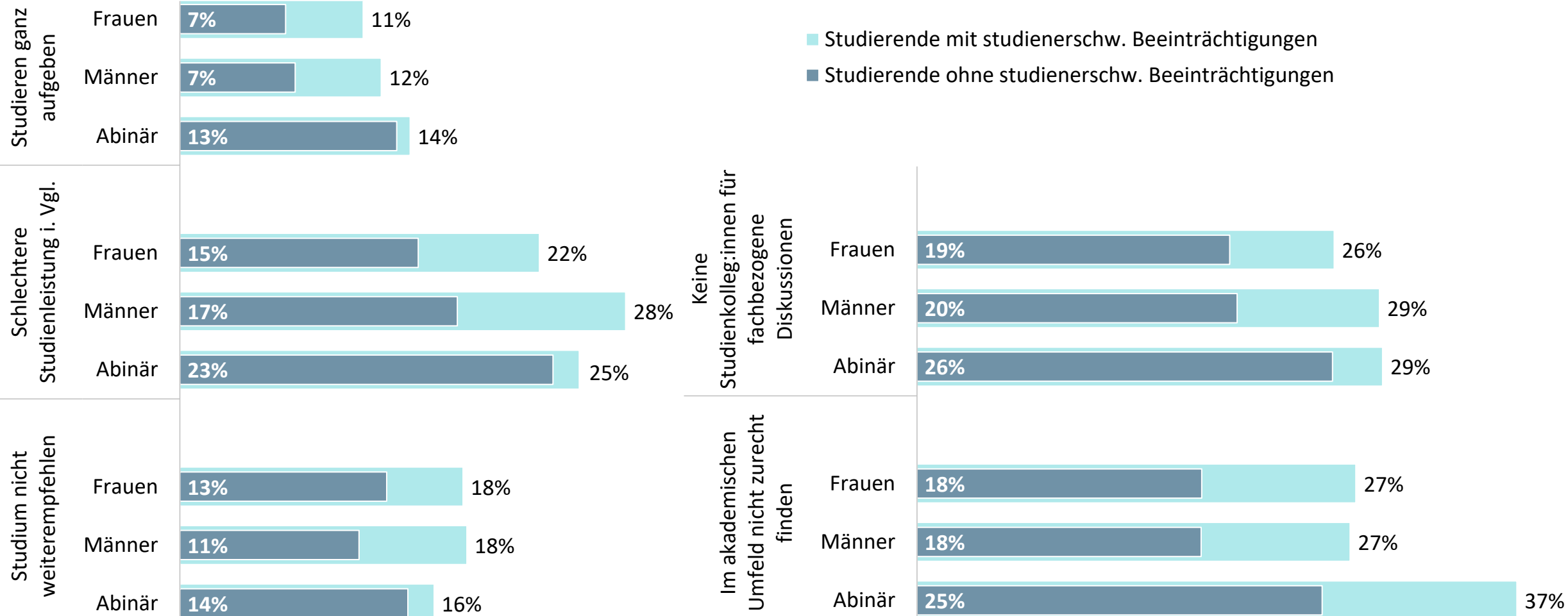
Von allen Studierenden haben 9% diese Beratung jemals im Laufe ihres bisherigen Studiums genutzt, 7% in Zusammenhang mit psych. Problemen.

Hochschulische Unterstützung bei psych. Erkrankungen

- 11% der Studierenden mit psychischer Erkrankung haben Unterstützung im Hochschulkontext erhalten.
- Von denjenigen, die Unterstützung erhalten haben, bewerten 56% diese als (sehr) hilfreich und 14% diese als (überhaupt) nicht hilfreich.

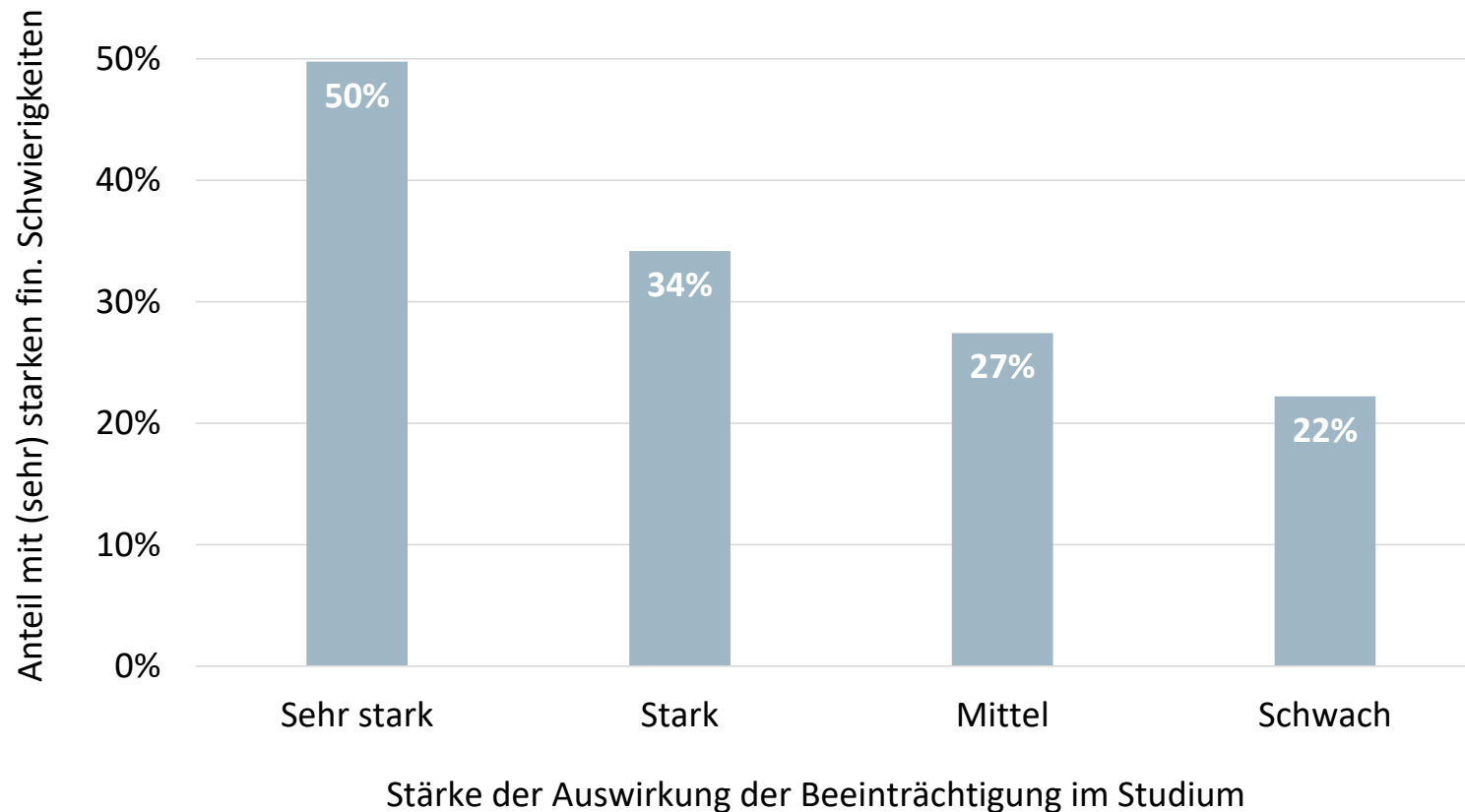


Studiensituation X studienerschw. Beeinträchtigungen



Finanzielle Situation X studienerschw. Beeinträchtigungen

- 36% der Studierenden mit studienerschwerenden Beeinträchtigungen berichten von (sehr) starken finanziellen Schwierigkeiten.

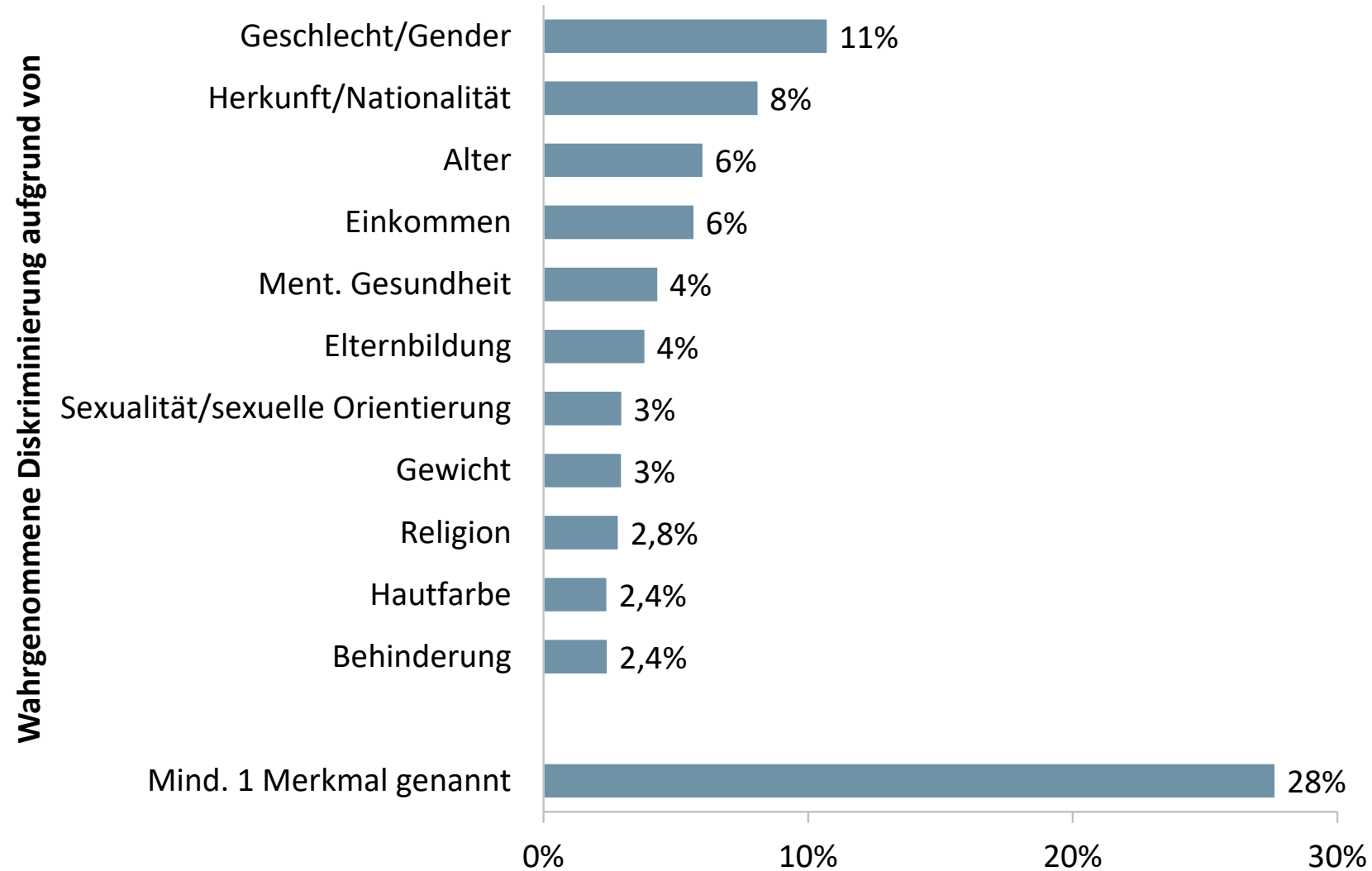


Je **schwerer** sich die Beeinträchtigung auswirkt (x-Achse)
... desto höher ist die Wahrscheinlichkeit von **finanziellen Schwierigkeiten** betroffen zu sein (Balken)

Diskriminierungserfahrungen

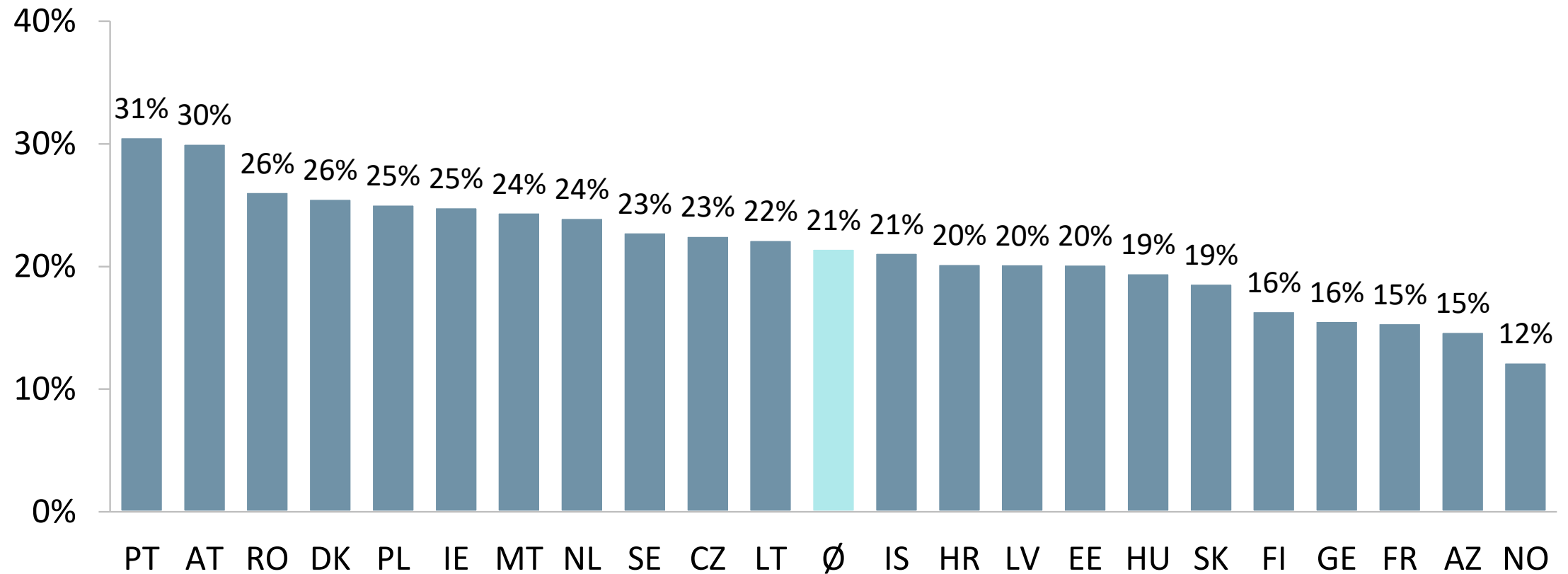
Key Findings

Diskriminierungserfahrungen



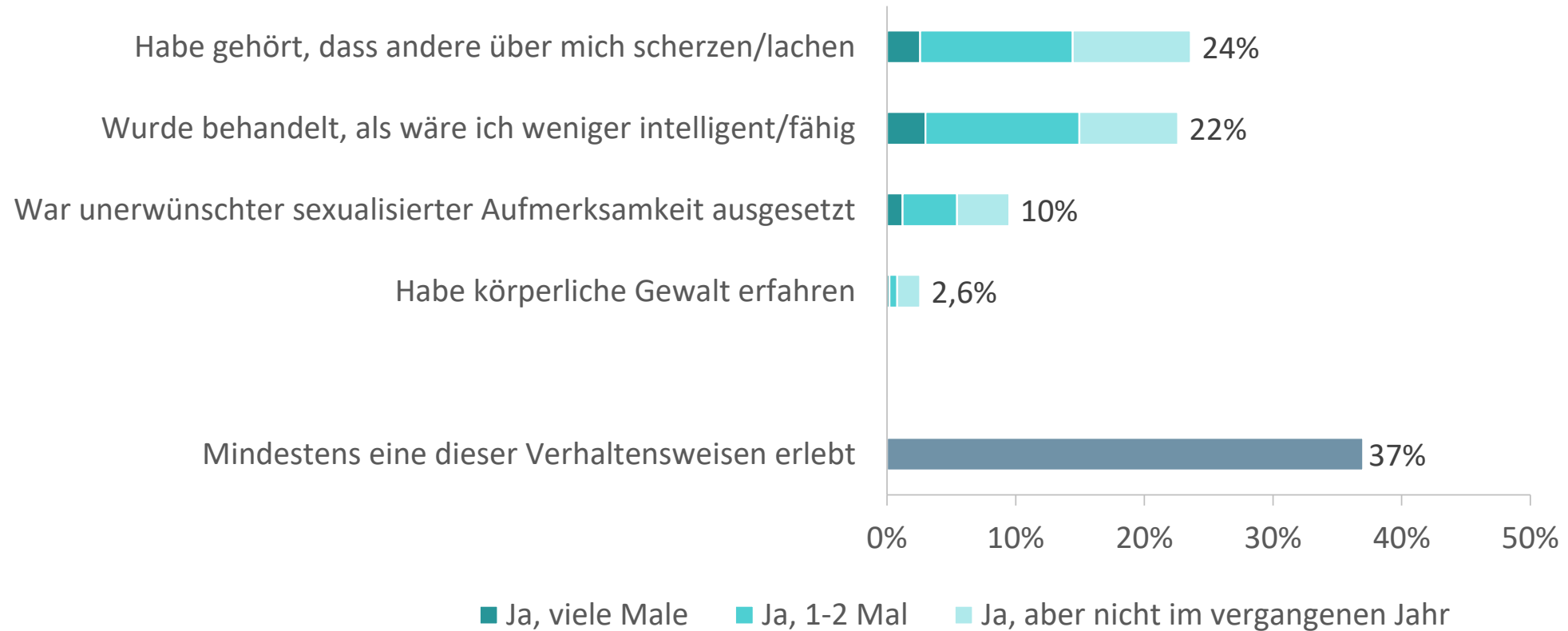
Diskriminierungserfahrungen im europäischen Vergleich

(EUROSTUDENT 8)

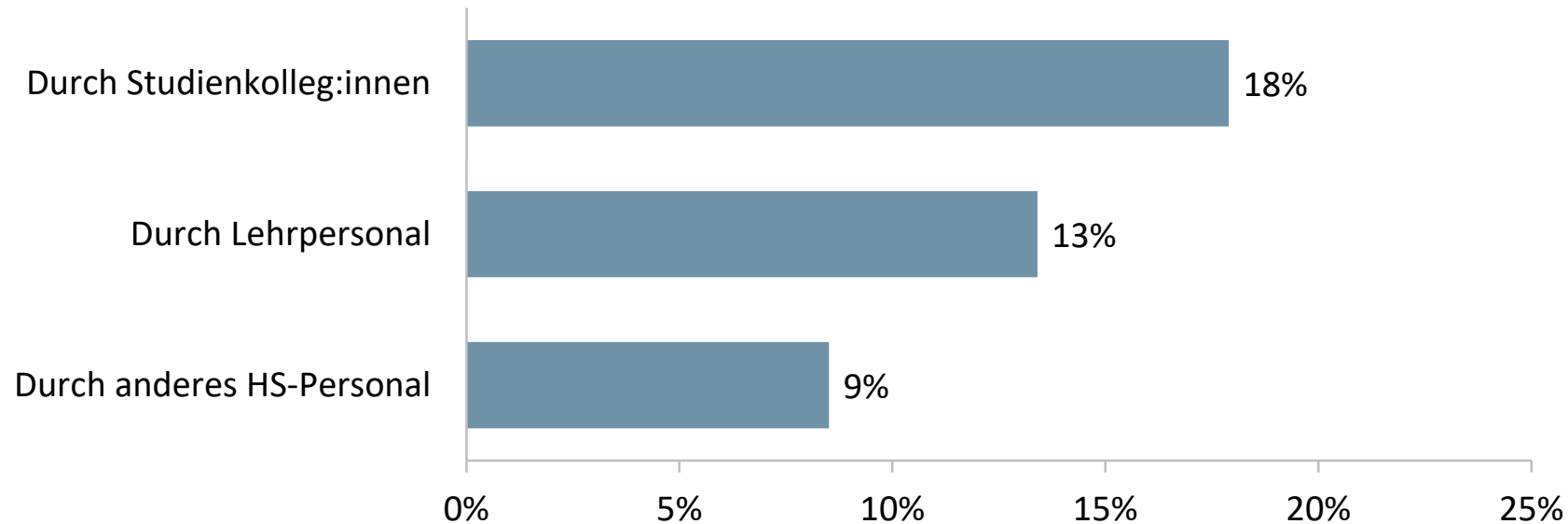


Portugal (PT), Österreich (AT), Rumänien (RO), Dänemark (DK), Polen (PL), Irland (IE), Malta (MT), Niederlande (NL), Schweden (SE), Tschechische Republik (CZ), Litauen (LT), Island (IS), Kroatien (HR), Lettland (LV), Estland (EE), Ungarn (HU), Slowakei (SK), Finnland (FI), Georgien (GE), Frankreich (FR), Aserbaidschan (AZ), Norwegen (NO).

Erleben von diskriminierenden Verhaltensweisen



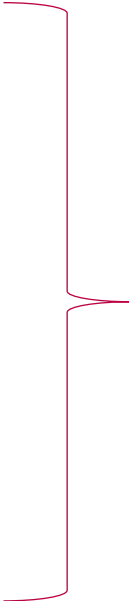
Von wem fühlen sich Studierende diskriminiert?



- 7% der Studierenden berichten von wahrgenommener Diskriminierung in Bezug auf ihr Geschlecht durch Lehrpersonal (Studierende mit abinärer Geschlechtsidentität: 26%, Frauen 10% vs. Männer: 1,9%).
- Von Studienkolleg:innen fühlen sie sich am häufigsten in Bezug auf ihre Herkunft (5%) diskriminiert.

Wer fühlt sich besonders häufig diskriminiert?

- Frauen und Studierende mit abinärer Geschlechtsidentität
- Ältere Studierende
- Studierende aus EU-Drittstaaten
- Studierende mit niedriger Elternbildung
- Studierende aus einkommensschwachen Haushalten
- Studierende mit Pflegeaufgaben
- Studierende mit studienerschwerenden Beeinträchtigungen

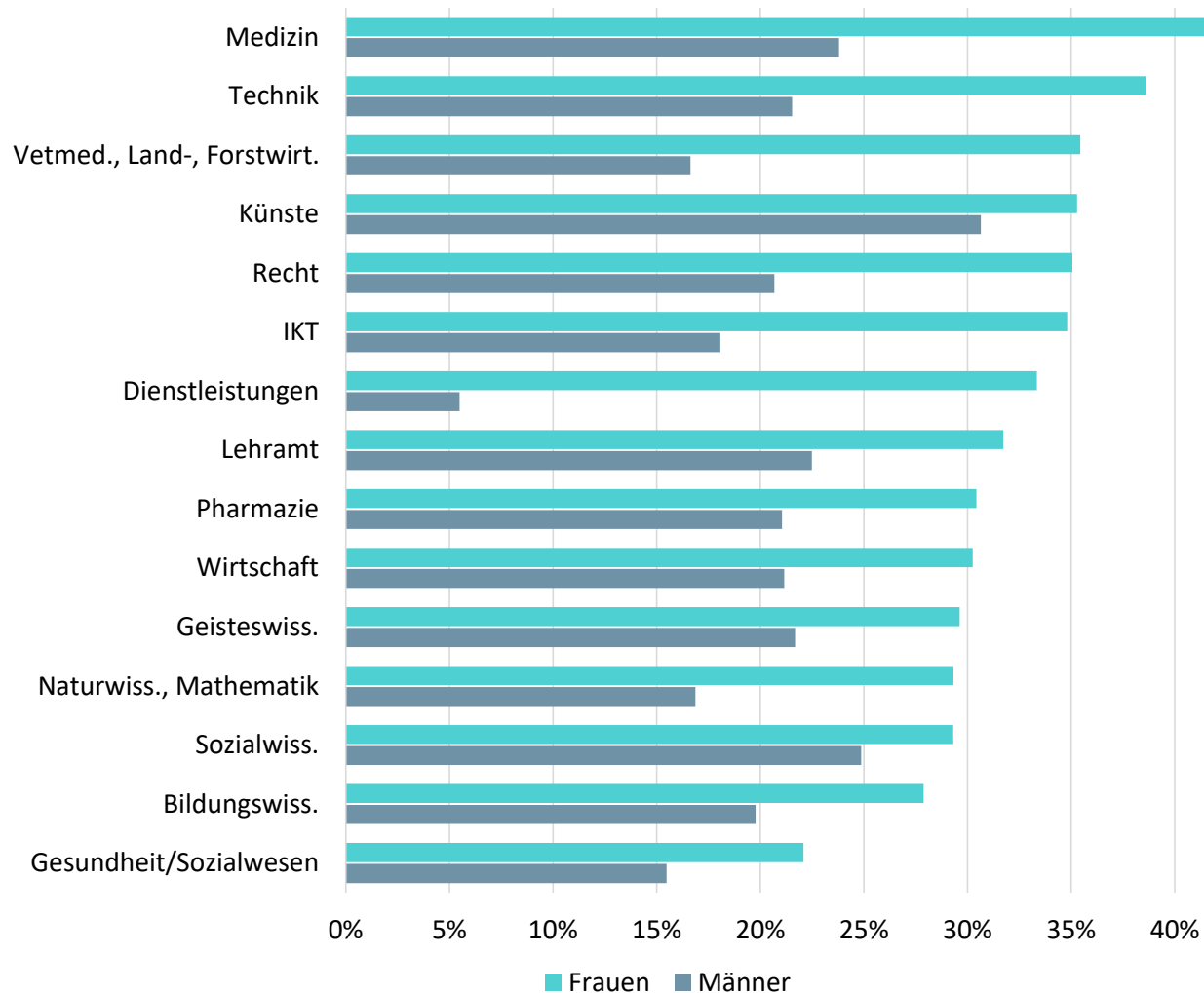


Merkmale, die
sich häufig
überschneiden

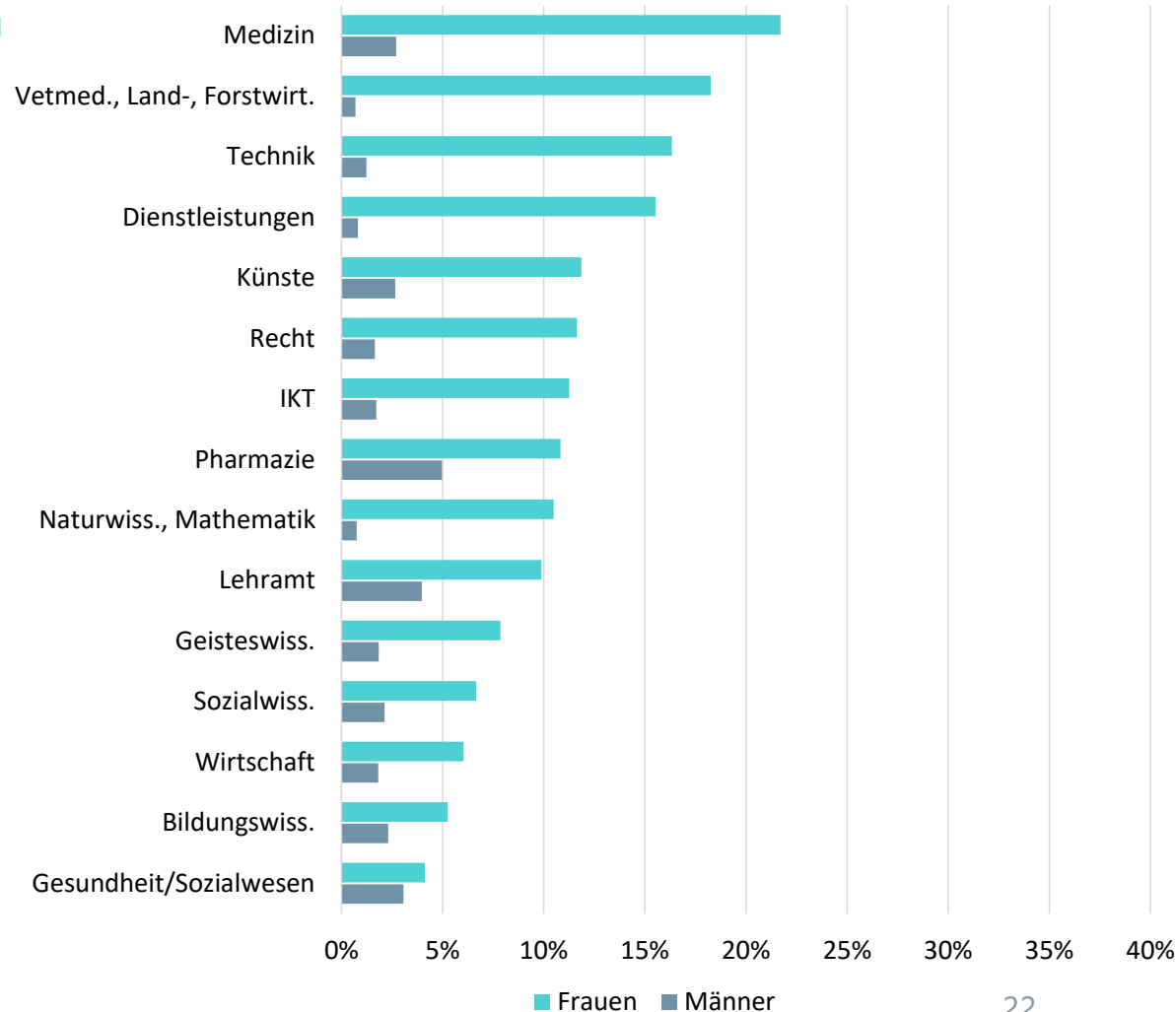
- Studierende an Privatuniversitäten und in Lehrverbünden und in best. Studiengruppen

Diskriminierungserfahrungen X Studiengruppen

Diskriminierung: Mind. 1 Merkmal (unabhängig von wem)

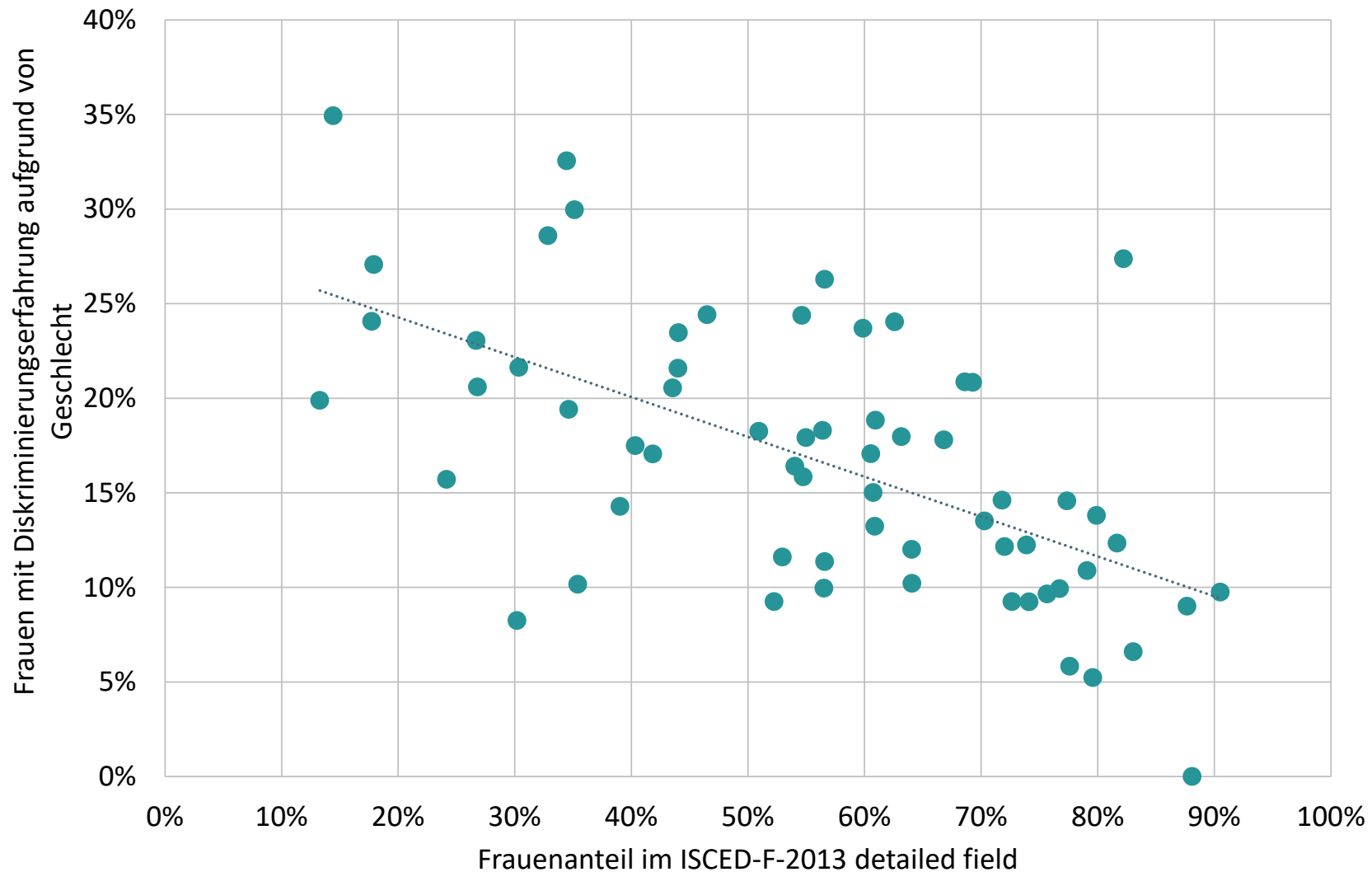


Diskriminierung durch Lehrpersonal: Geschlecht



Diskriminierungserfahrungen X Studienfelder

(ISCED-F-2013 detailed)

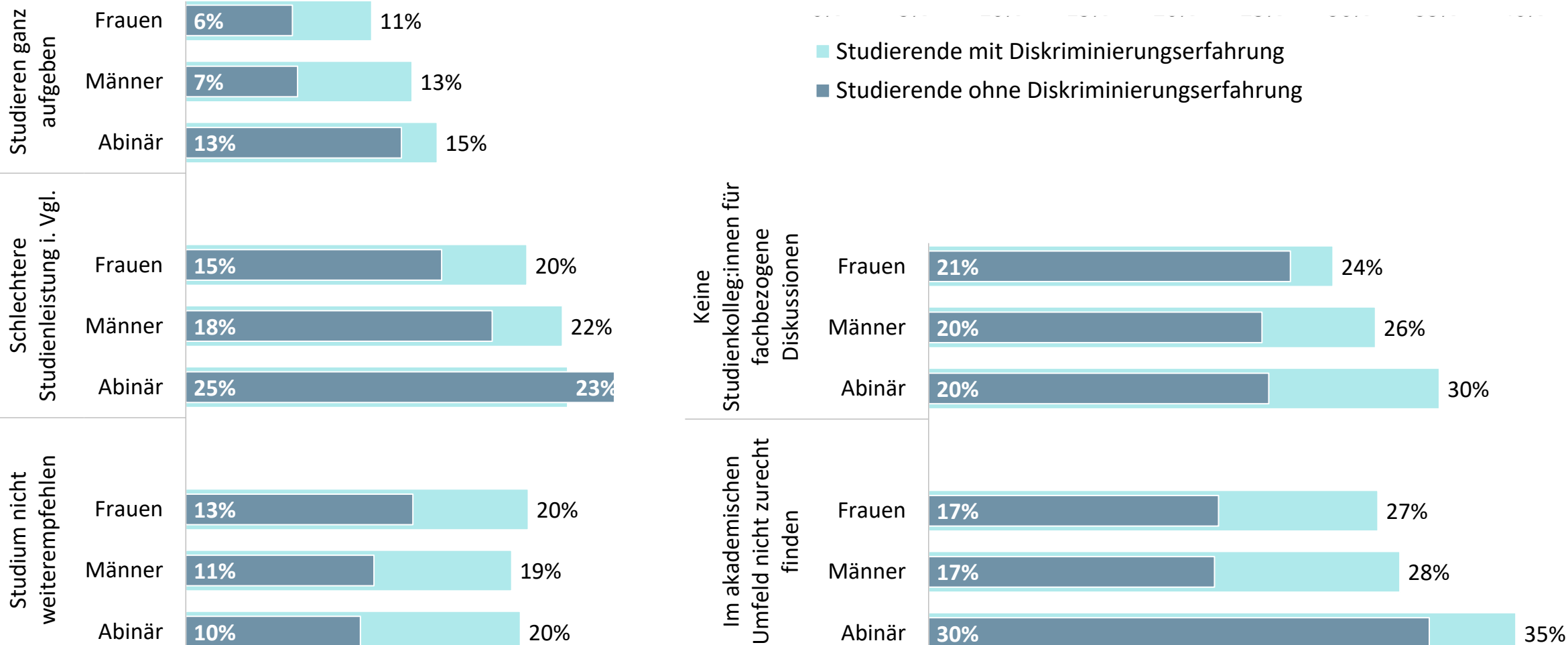


Diskriminierung X studienerschw. Beeinträchtigungen

(Detailbetrachtung)

- **Diskriminierungserfahrungen:**
- 41% der Studierenden mit studienerschwerenden Beeinträchtigungen geben an, sich im Studium jemals diskriminiert gefühlt zu haben (Ø 28% unter allen Studierenden).
- Studierende mit Beeinträchtigungen geben für alle abgefragten Merkmalsdimensionen (wie z.B. Geschlecht, Alter, Herkunft, Gesundheitszustand, Einkommen) sehr viel häufiger an, Diskriminierungserfahrungen erlebt zu haben.
- 8% der Studierenden mit Beeinträchtigung haben sich im Kontext ihres Studiums bereits aufgrund ihrer gesundheitlichen Beeinträchtigung diskriminiert gefühlt.
!! Unter Studierenden, die eine Behinderung angeben, sind es sogar ein Drittel (33%).
- **Diskriminierende Verhaltensweisen:**
Größte Differenz und höchster Wert: als weniger intelligent/fähig behandelt worden (31% vs. Ø 23% unter allen Studierenden).

Studiensituation X Diskriminierungserfahrungen



07. Juli 2026

Anna Dibiasi, anna.dibiasi@ihs.ac.at

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Sie finden unter

www.sozialerhebung.at



- Den Kernbericht der Studierenden-Sozialerhebung 2025
- Die Materialien zur sozialen Lage der Studierenden 2026
- Grafische Aufbereitungen zu allen Themen („auf einen Blick“)